

Fraktion der Bürgervereinigung Kerken e. V. BVK

An den

Ausschussvorsitzenden des Bauausschusses der Gemeinde Kerken

z.Hd. Herrn Hufschmidt

An den Rat der Gemeinde Kerken

z.H. Herrn Möcking

Dionysiusplatz 4

47647 Kerken

Kerken, 25. Juni 2018

Dringlichkeitsantrag/Antrag zur Sache: Legalisierung der dauerhaften Wohnnutzung und Werterhalt der Immobilien Wohngebiet Eyller See

Sehr geehrter Herr Hufschmidt, sehr geehrter Herr Möcking,

die BVK Fraktion bittet Sie,

folgenden Dringlichkeitsantrag/Antrag zur Sache, auf die Tagesordnung (TOP 8) der Sitzung des Bau-, Umwelt- und Planungsausschusses am 26.06.2018 und der Ratssitzung vom 12.07.2018 aufzunehmen.

Begründung:

Auf der Tagesordnung des Bau-, Umwelt- und Planungsausschusses am 26.06.2018 steht die Änderung des Landesentwicklungsplanes (LEP) zur Beratung. In der Beschlussvorlage wird auf das Dauerwohnen im Wohngebiet Eyller See nicht gesondert hingewiesen. Dort sollte aber aus unserer Sicht auf die Schaffung der landesplanerischen Voraussetzungen zur Zuverlässigkeit einer dauerhaften Wohnnutzung im bestehenden Wochenend- und Ferienhausgebiet Eyller See hingewiesen werden.

Wir sehen die Dringlichkeit gegeben, da die Frist zur Abgabe von Stellungnahmen zum LEP am 15.07.2018 endet und die beschlussfassende Sitzung des Rates am 12.07.2018 stattfindet.

Fraktion der Bürgervereinigung Kerken e. V. BVK

Einige Bewohner des Wohngebietes am Eyller See haben am 28.02.2018 und 07.03.2018 (siehe Anlage) einen Antrag an den Bürgermeister geschickt. Ein weiterer folgte am 25.06.2018 (siehe Anlage).

Auf Nachfrage unserer Fraktion in der Sitzung am 20.06.2018, teilte Bürgermeister Möcking mit, dass das Thema im September im zuständigen Ausschuss beraten werden soll.

Ende der letzten Woche erhielt unsere Fraktion ein Schreiben des Rechtsanwaltes Gattermann (siehe Anlage), in dem der Anwalt darauf hinweist, dass es aus seiner Sicht erforderlich sei, in Kerken einen Beschluss zu fassen/eine Stellungnahme seitens des Gemeinderates abzugeben.

In der Stadt Kalkar gibt es eine ähnliche Problematik. Die Stadt Kalkar hat diesbezüglich eine umfangreiche Beschlussvorlage (siehe Anlage) für Ihren Rat erarbeitet, der aus unserer Sicht ein Leitfaden für die Erstellung einer Vorlage für Kerken sein könnte.

Beschlussvorschlag der BVK-Fraktion:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Stellungnahme zum Entwurf der geplanten Änderung des Landesentwicklungsplans gegenüber der Landesregierung abzugeben. Dabei ist insbesondere auf die Schaffung der landesplanerischen Voraussetzungen zur Zulässigkeit einer dauerhaften Wohnnutzung in dem bestehende Wochenend- und Ferienhausgebiet hinwirken.

Mit freundlichen Grüßen

BVK Fraktion